



Sophie Ogutu aus Kenia, Führerin der World Womens March Bewegung für Afrika, schrieb am 15.20.20 an die Europakoordinatorin für die 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen:

"Vielen Dank, dass du dich nach unseren Schwestern erkundigst. Dies ist die schwierigste Zeit unserer Zeit. Überschwemmungen, Hunger, Pandemie, Heuschrecken ... Dies ist die Zeit, in der wir unsere knappen Ressourcen als Frauen einsetzen und mit allen teilen.

Mir persönlich geht es gut, der Familie geht es gut. Aber die meisten meiner Genossinnen-Schwestern brauchen dringend Unterstützung. Wir streben weiter!

Eigentlich scheuen wir uns jetzt nicht, Schwestern, die internationale Solidarität geben

wollen, dazu aufzurufen, es einfach zu tun . *Es ist die härteste Zeit überhaupt.*

Das ist es, was wir getan haben, die Schwächsten zu unterstützen.“

